

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

33. Jahrgang (1990)

Nummer 7

4. Juli 2023

Unser schönes Waldbad

Wer kennt nicht unser idyllisch gelegenes Waldbad im Tremnitzgrund.

Bereits vor 110 Jahren errichtet, hat es sich insbesondere durch die grundlegende Sanierung in den Jahren 1991 bis 1993 zu einem wahren Schmuckstück entwickelt. Dies ist auch ein Verdienst von Bademeister Jens Beckert und seinem Team, die tagtäglich für Ordnung und vorbildliche Sauberkeit sorgen.

Nutzen Sie die anstehenden Sommerferien für einen Sprung ins kühle Nass, eine gemütliche Runde Schwimmen oder das Toben mit den Kindern. Die 65 m Riesenrutsche, das 25 m Schwimmerbecken und das Kinderplanschbecken laden dazu ein. Auf den weitläufigen Liegewiesen oder der Sonnenterrasse mit Schirmen ist Entspannung pur angesagt. Die Sandlandschaft für die Kleinen, Tischtennisplatten und Freilandschach lassen keine Langeweile aufkommen.

In diesem Jahr betreibt der neue Pächter, Imbiss Stizzl aus Greiz, den Freibad-Kiosk mit Sonnenterrasse und bietet kleine Snacks, Getränke, Eis und Süßigkeiten an.

Wir können stolz sein, ein so schönes Freibad in unserer Stadt zu haben. Ich freue mich, wenn unser Waldbad rege genutzt wird und lade alle ein, sich selbst davon zu überzeugen.

Ich bitte alle Autofahrer, nicht entlang der Straße nach Tremnitz zu parken, da in diesem Jahr der Verkehr infolge der Sperrung der Straße nach Noßwitz zunehmen wird. Wir möchten keinen Badbesuch mit einem Strafzettel „veredeln“ müssen. Kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad und nutzen Sie bitte auch den Parkplatz hinter dem Bad in Richtung Tremnitz.

Ich wünsche allen einen genussvollen Sommer und viele schöne Stunden in unserem Waldbad.

Ihr Bürgermeister Axel Markert



Inhalt

Neues aus der Grundschule

Seiten 5 bis 8

Trias Schulen informieren

Seiten 9 und 10

Veranstaltungen der Vereine in Elsterberg und Ortsteilen

Seite 11

Stadtbibliothek sucht Leseratten

Seite 16



Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg tagte turnusgemäß am 31. Mai 2023. Bürgermeister Axel Markert hatte fristgerecht zur Sitzung ins Rathaus eingeladen, der Stadtrat war mehrheitlich anwesend und somit beschlussfähig. Zur aufgestellten Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge, diese wurde vollständig akzeptiert. Das Protokoll der Sitzung vom 3. Mai 2023 war ordnungsgemäß erstellt worden, die gefassten Beschlüsse befinden sich gemäß Mitteilung des Bürgermeisters in der Abarbeitung. Bürgeranfragen zu Beginn der Sitzung wurden nicht gestellt, eine Beantwortung konnte somit entfallen.

■ Umstellung der Entsorgung von Leichtverpackungen ab 2025

Zum 1. Januar 2025 schreibt der Vogtlandkreis die Leistungen der Dualen Systeme neu aus. Deshalb wurde in den Ausschüssen und danach im Stadtrat Elsterberg beraten, ob es nicht vorteilhafter wäre, die Entsorgung von Leichtverpackungen mittels gelber Tonne vorzunehmen. Gelbe Säcke, die derzeit auch in Elsterberg und den Ortsteilen zum Einsatz kommen, führen bei ungünstigen Witterungslagen zu Verschmutzungen. Die Säcke platzen auf und der gesamte Unrat muss händisch eingesammelt werden. Durch die Einführung der Gelben Tonnen könnten die Verschmutzungen vermieden werden. Die Vermieter und Verwalter der großen Wohnblöcke wurden zu dieser Problematik angehört. Stellflächen sind genügend vorhanden, eine Umstellung auf Gelbe Tonnen wird befürwortet. Eine mögliche Umstellung des Entsorgungssystems erfolgt frühestens 2025. Separate Gebühren werden nicht erhoben. Einstimmig beschloss der Stadtrat, dass in Elsterberg und den Ortsteilen die Gelbe Tonne eingeführt werden soll. Die Stadtverwaltung hat das Amt für Abfallwirtschaft informiert, damit dieser Sachstand bei den Verhandlungen mit Dualen Systemen Berücksichtigung finden kann.

■ Bauhof erhält neues Fahrzeug

Bereits am Jahresende 2022 beschloss der Stadtrat, dass eine Bestellung zur Beschaffung eines neuen Unitrac 122 LDrive L ausgelöst wird, um zu garantieren, dass dieses Fahrzeug im laufenden Jahr 2023 zum Einsatz in der Stadt Elsterberg kommen kann. Alle anfallenden Kosten wurden in den Haushaltsplan aufgenommen. Unter Beachtung der wichtigsten Haushaltsgrundsätze wie Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird das Leasing dieses Fahrzeuges favorisiert. Obwohl ein Kauf in der Regel kostengünstiger ist, wirkt sich dieser auf die Liquidität der Stadt negativ aus. Die Stadt Elsterberg muss in den nächsten Jahren große Baumaßnahmen stemmen, dem Erhalt der Liquidität wird hohe Priorität eingeräumt. Das Fahrzeug soll für sechs Jahre in Elsterberg zum Einsatz kommen. Sollte sich herausstellen, dass nach dieser Zeit das Fahrzeug weiter im Stadtgebiet eingesetzt werden kann, der Verschleiß und die Reparaturaufwendungen kostenmäßig angepasst sind, können Überlegungen angestellt werden, das Fahrzeug zu erwerben, weiterhin zu leasen oder zurückzugeben. Einstimmig beschloss der Stadtrat, dass mit der Sparkasse Vogtland ein Leasingvertrag über das Bauhoffahrzeug Unitrac 122 LDrive L mit der Option der Vertragsverlängerung bzw. der Rückgabe des Fahrzeuges abgeschlossen wird. Die monatliche Leasingrate beträgt 2.656,08 Euro. Nach der Grundmietzeit von 71 Monaten beträgt der Restwert 118.495,44 Euro.

■ Keine Fördermittel für Kita „Regenbogen“

Bürgermeister Axel Markert informierte im Rahmen der Stadtratssitzung, dass über das Leader-Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“ keine finanziellen Zuschüsse für die Schaffung des 2. Rettungsweges an der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Coschütz mit entsprechenden Innenausbauarbeiten bereitgestellt werden können. Nun-

mehr ist es erforderlich, kurzfristig eine andere Finanzierungsmöglichkeit zu finden, die der Stadt Elsterberg die Realisierung der Baumaßnahme ermöglicht.

■ Nachträglicher Abschluss eines Planungsvertrages

Für den Neubau der Einfeld-Sporthalle am Schulzentrum Elsterberg hat die Fugmann Architekten GmbH aus Falkenstein verschiedene Planungsleistungen zur Beantragung von Fördermitteln, zur Erteilung der Baugenehmigung, zur Ausschreibung verschiedener Leistungen sowie bei der Bauüberwachung für die Herstellung der Baugrube erbracht. Für diese Leistungen existiert bisher kein schriftlicher Vertrag. Bürgermeister Axel Markert führte in dieser Angelegenheit mit dem Ingenieurbüro verschiedene Gespräche, um eine gemeinsame vertragliche Basis zu finden. Nunmehr liegt ein Vertragsangebot für die bisher erbrachten Leistungen und weitere Aufwendungen im Falle einer Förderung vor. Die Planungskosten könnten zum überwiegenden Teil förderfähig sein. Wie hoch für diese Leistungen finanzielle Zuschüsse wären, hängt vom jeweiligen Förderprogramm ab. Im Haushaltsplan 2023 sind entsprechende Mittel eingestellt.

Die Stadtratssitzung war im Vorfeld unterbrochen, der Sachverhalt nichtöffentlich diskutiert worden. Die tiefe Baugrube am Schulzentrum stellt eine Belastung für den Schulbetrieb und die Stadtverwaltung dar. Eine schnelle Lösung ist derzeit nicht in Sicht. Förderprogramme sind teilweise überzeichnet, die Finanzierung ist eine weitere große Herausforderung für die Stadt Elsterberg. In der anschließenden wieder öffentlichen Sitzung fasste der Stadtrat den Beschluss, dass mit der Fugmann Architekten GmbH aus Falkenstein ein Vertrag über die bisher erbrachten Planungsleistungen abgeschlossen wird und somit eine entsprechende Rechnungslegung an die Stadt Elsterberg erfolgen kann.

Übersicht über die nächsten geplanten

Stadtratssitzungen und alle Ausschusssitzungen

Finanzausschuss	Dienstag, 22. August 2023	um 17.00 Uhr
Bauausschuss	Mittwoch, 23. August 2023	um 18.00 Uhr
Hauptausschuss	Mittwoch, 30. August 2023	um 18.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 6. September 2023	um 18.00 Uhr

Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
Sven Haller, E-Mail: ahl@fn.de
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

Informationen aus dem Rathaus

Bauarbeiten am Kirchplatz in Elsterberg haben begonnen

Ab 13. Juni 2023 haben die Baumaßnahmen auf dem Kirchplatz zur Erneuerung der Treppenanlagen an der Laurentiuskirche begonnen. Zuerst werden die Treppenanlagen an der nordwestlichen Seite der Kirche erneuert. Anschließend erfolgt die Erneuerung der beiden Treppenanlagen an der südöstlichen Seite in Richtung Friseur. Zum Schluss wird die Treppe am Haupteingang der Kirche erneuert. Während der Bauarbeiten werden abschnittsweise viele Parkplätze nicht mehr nutzbar sein, der Kirchplatz wird aber weitestgehend befahrbar bleiben.

Bei der Erneuerung der Haupttreppe wird voraussichtlich eine Sperrung der Langen Straße im Baubereich erforderlich sein. Für diese Unannehmlichkeiten und Einschränkungen möchten wir um Verständnis bitten. Ohne diese Maßnahmen können die Bauarbeiten nicht durchgeführt werden. Die Bauarbeiten an den Treppen sollen bis zum Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden. Die Kirche ist während der Bauzeit für alle Veranstaltungen weiterhin zugänglich.

Der Bürgermeister

Vollsperrung der Bahnbrücke am Abzweig Noßwitz

Für die Sanierungsarbeiten der Bahnbrücke am Abzweig Noßwitz ist eine Vollsperrung der Straße erforderlich.

Baubeginn wird am Montag, 10.07.2023 sein und bis voraussichtlich Freitag, 14.10.2023 andauern. Eine Umleitungsausschilderung ist aus kostentechnischen Gründen nicht vorgesehen.

Eine Zuwegung erfolgt über den Abzweig bei Moschwitz.

Wir bitten um Verständnis und entschuldigen die damit entstehenden Unannehmlichkeiten.

Katrin Schmidt
Ordnungsamt

Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz Abzug der Depotcontainer (IGLU) für Klein elektronikaltgeräte im Vogtlandkreis

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



Aufgrund von erhöhten Anforderungen an die Transportsicherheit bei der Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße muss die Sammlung von Elektro-Altgeräten an den zentralen Sammelplätzen im Vogtlandkreis umstrukturiert werden. So müssen volle Behälter künftig vor Ort getauscht werden. Die dafür nötige größere Stückzahl an Containern und der damit verbundene logistische Mehraufwand machen einen Abzug von Depotcontainern für Klein elektronikschrott notwendig.

Folgende Standorte sind davon betroffen und werden derzeit abgezogen:

Der Elektronikschrott-Container in der Walter-Suchanek-Straße (Elsterberg) wurde bereits abgezogen. Die Abholung des Containers in der Rödelstraße (Elsterberg) erfolgt voraussichtlich im September 2023.

Die Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, alternative Entsorgungsmöglichkeiten für Elektro-Altgeräte zu nutzen:

- Abgabe an einem der kommunalen Wertstoffhöfe in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen oder Schneidenbach
- Abgabe bei einem Händler. Folgende Händler sind verpflichtet kleinere Elektro-Altgeräte (äußere Abmessungen < 25 Zentimeter) in haushaltsüblichen Mengen **unentgeltlich zurückzunehmen**, auch **ohne Kauf eines neuen Gerätes**:
 - Händler mit einer **Verkaufsfläche** für Elektro- und Elektronikgeräte von **mindestens 400 m²**,
 - Vertreiber von Lebensmitteln mit einer **Gesamtverkaufsfläche** von **mindestens 800 m²**, die auch Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, oder
 - Versandhändler mit **Lager- und Versandflächen** für Elektro- und Elektronikgeräte von **mindestens 400 m²**.

In der Regel sind fast alle Lebensmittel- oder Elektro-Märkte gesetzlich zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten verpflichtet.

Landratsamt Vogtlandkreis Plauen
Amt für Abfallwirtschaft Oelsnitz

„Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

STATISTISCHES
LANDESAMT



Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Daten-

grundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten. Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“, führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**. Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte
- Rentner
- Selbstständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

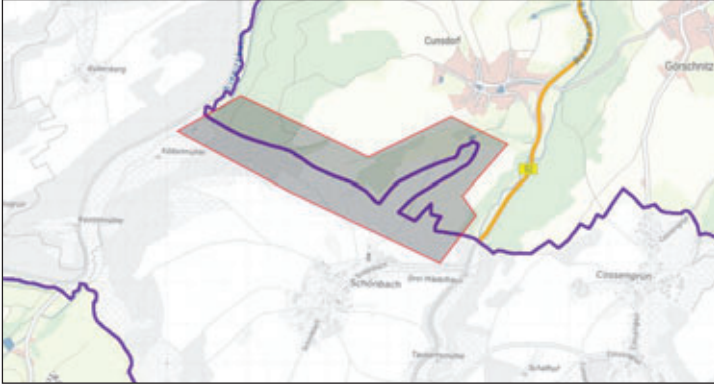
Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter: www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Informationen aus dem Rathaus

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) führt ab August 2023 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.



Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen in Ausübung ihrer Tätigkeit zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden.

Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die die Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.

Dresden, den 24.04.2023

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“ Coschütz



Kindertag

Am 1. Juni zum Kindertag verbrachten die „Regenbogenkinder“ einen erlebnisreichen Vormittag.

Gleich nach dem Frühstück ging es los. Unser Bürgermeister Axel Markert besuchte uns mit seiner Assistentin und spendierte jedem Kind ein Eis.



Bunte Bänder an den Sträuchern zeigten ihnen den Weg zu einer Waldlichtung, auf der dann auch noch ein „Schatz“ versteckt war.

Alle hatten eine Menge Spaß beim Spuren legen, suchen und finden und der anschließenden Spielzeit im Wald.

Zurück im Kindergarten gab es zu guter Letzt für das Spiel im Garten kleine Rasenmäher und neue Hüpfbälle.

Nach diesem tollen Vormittag waren die Kinder ganz schön erledigt und sind nach dem Mittagessen schnell eingeschlafen.



Nach dem Verzehr der kühlen Leckerei machten sich die „Schlaufüchse“ auf den Weg, um eine Spur zu legen, denn es ging zur „Schnitzeljagd“.

Kurze Zeit später zogen die „Kleinen“ los, um die Spur zu suchen.

Heike, Kerstin, Silke und Jasmin

Neues aus den Kitas

Kita „Zitronenbäumchen“ Elsterberg

ACHTUNG NEU!

KRABELGRUPPE AB HERBST 2023 IN DER KITA „ZITRONENBÄUMCHEN“

Ab September 2023 gibt es wieder jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 15 bis 16 Uhr eine Krabbelgruppe für die Kinder, die bald in unser „Spatzennest“ aufgenommen werden.

„Zitronenbäumchen“ 

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung, jeweils eine Woche vor dem Termin, unter folgender Telefonnummer: 036621/22230.

Neues aus der Grundschule

Geburtstagskinder aus unserer Grundschule im Juli

Lennart, Giancarlo, Lena, Franz, Jay Conner, Ferdinand, Maja, Moritz Hugo



Die Kinder der Klasse 1a und 1b freuen sich über viele Kunstwerke, die im Laufe des 2. Halbjahres mit Pinsel und Farben entstanden sind.



Neues aus der Grundschule

Wunder der Natur

Die Natur bringt uns immer wieder zum Staunen. Überall lassen sich kleine und große Wunder entdecken. Einige davon brachten die Kinder der Klasse 1a mit in den Ethikunterricht. Da staunten wir nicht schlecht.

Die Grünschnäbel der Klasse 1a



Eiskalte Überraschung

Zum diesjährigen Kindertag gab es für die Kinder der Grundschule Elsterberg eine besondere Überraschung: Der Elsterberger Bürgermeister Herr Markert legte einen Zwischenstopp auf unserem Schulhof ein und spendierte jedem Kind zu seinem Ehrentag ein Eis. Für diese süße Erfrischung am heißen Kindertag gaben wir der Aktion ein „Daumen hoch“. *Klasse 2*



Freche Früchtchen

Im Sachunterricht beschäftigten wir uns mit dem Thema gesunde Ernährung und gingen der Frage nach, was unseren Körpern gut tut und was nicht. Nach einem Blick in unsere Brotbüchsen und auf die Ernährungspyramide war klar, dass Obst und Gemüse dabei besonders wichtig sind. Nach einer Untersuchung der verschiedenen Obst- und Gemüsearten gab es am Ende eine „Schlacht am kalten Buffet“.



Klasse 2



Neues aus der Grundschule

Lesenacht in der 3a

Zum Kindertag gab es in der 3a ein ganz besonderes Highlight: Die ganze Klasse veranstaltete eine Lesenacht und schlief in der Schule.

Alle Kinder trafen sich abends im leeren Schulhaus und richteten sich ihr Bett im Musikzimmer ein.

Anschließend gab es eine Leserallye durch die Grundschule, an deren Ziel ein kleiner Schatz auf die Schüler und Schülerinnen wartete. Danach machten sich alle bettfertig und konnten sich bei der Vorlesezeit in ihren Schlafsäcken entspannen. In der Zwischenzeit war es dunkel genug, dass die Taschenlampen rausgeholt und selbst gele-

sen werden konnte. Den ersten vielen dabei schon fast die Augen zu, aber die meisten hielten tapfer bis zur Nachtruhe durch.

Am nächsten Morgen, der recht früh begann, hatten uns fleißige Mamas ein sehr leckeres Frühstück zubereitet.

Die Klasse 3a hatte viel Spaß bei der Lesenacht und der ein oder andere hat nach der Schule einen sehr ausgiebigen Mittagsschlaf gemacht.

Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung!

Fotos und Text: JL



Wiesen-Wasser-Wandertag

Die Klasse 3b hat sich auf die Socken gemacht. Wir wanderten zur Talsperre Pöhl.

Dabei ließen wir uns nicht nur berieseln, sondern verpackten gleich zwei Lehrplanthemen, die Wiese und die Hohlmaße. Damit wir auch immer wussten, wie weit es noch ist, hatten wir immer unsere Wanderknipskarte dabei. Zum Nachmachen empfohlen.

Klasse 3b



Die Radfahrausbildung

Klasse 4a

Am ersten Tag holten wir unsere Fahrräder auf dem Schulhof. Dann machten wir uns auf den Weg zur ehemaligen Enka. Dort fand die Radfahrausbildung statt. Wir übten viel, zum Beispiel: Links abbiegen, indirekt und direkt, Umfahren, Anfahren.

Am nächsten Tag übten wir nochmal alles. Zwei Polizisten unterstützten uns. Bei der Prüfung lief es sehr gut. Alle Kinder bekamen noch einen Fahrradpass.

Lena Stöckert/
Jocelyn Arnold



Neues aus der Grundschule

Unsere Klassenfahrt nach Netzschkau

■ 1. Tag (30.05.2023)

Am ersten Tag wanderten wir um 8.00 Uhr in Elsterberg los. Wir machten Pause auf dem „Kuhberg“. Danach liefen die beiden vierten Klassen nach Netzschkau. Alle waren um 12.15 Uhr an der Jugendherberge. Nach dem Mittagessen schauten wir unsere Zimmer an. Dann blieben alle auf ihren Zimmern und bezogen ihre Betten. Am Nachmittag teilten wir uns in Gruppen auf. Alle sechs Gruppen liefen einen Weg nach einer Karte. Das war die Waldrallye. Wir kamen nach der Waldrallye gesund an. Am Abend gab es sehr leckeres Abendbrot. Die beiden vierten Klassen waren gut eingeschlafen.

■ 2. Tag (31.05.2023)

Am Mittwoch, dem zweiten Tag der Klassenfahrt, wachten wir um 6.10 Uhr auf. Alle Kinder frühstückten noch schnell und dann kam schon der Bus zu den Waldjugendspielen im Werdauer Wald. Wir erreichten unser Ziel um 8.30 Uhr. Dort durften wir verschiedene Aufgaben lösen, wie zum Beispiel Düfte unterscheiden, Holz transportieren, Holz zersägen, Baumarten erkennen. Das Team von den „Buntspechten“ erreichte den 2. Platz. Das Team von den „Wildschweinen“ erzielte Platz 1. Als wir wieder in Netzschkau ankamen, konnten wir im Gelände spielen. Am Abend machten wir ein Lagerfeuer. Dafür mussten wir vorher noch Holz sammeln. Wir aßen Roster, Steaks, Wiener oder Grillkäse. Am Lagerfeuer brieten wir Stockbrot. Das war für alle ein erlebnisreicher Tag.

Arthur Haller

■ 3. Tag (01.06.2023) - Kindertag

Heute starteten wir ganz entspannt in den Tag. Ca.10 Uhr kam ein Falkner namens Rettach zu uns. Er brachte einen Falken namens Atatschi, 2 Hunde namens Mia und Sisi und 2 Frettchen namens Fratz und Freddy mit. Es war mega lustig! Am Nachmittag spielten wir Discgolf-Wettbewerb. Es wurden auch Plätze verteilt. Einige spielten mit Frau Kuhl Federball und die anderen waren mit Frau Wiedner auf dem Sportplatz und spielten Volleyball. Am Abend kamen noch Frau Meisel und Frau Steudel und brachten uns Popcorn mit.



Anzeige(n)

Es gab auch noch eine Party. Da konnte sich jeder ein Lied aussuchen, der wollte. Von den Mädels gab es auch Auftritte. Alle tanzten sehr viel. Wir aßen Salzstangen und Popcorn. Das allerletzte Lied war Helicopter 117. Da tanzten noch mal alle. Das war unser schöner Tag.

Mila Stier und Mia Gerstenberger.

■ Letzter Tag

Am Freitag, dem 02.06.2023 liefen alle nach Elsterberg zurück. Wir machten zwei große Pausen. Zuerst erreichten wir Brockkau und aßen am Waldrand Frühstück. Alle wanderten über Blumenwiesen. Wir kamen an vielen Kornfeldern und Brenneseln vorbei. Kurz vor Elsterberg sahen wir Noßwitz. Dann spazierten wir am Elsterberger Friedhof vorbei. Als wir in der Schule waren, aßen wir alle Mittagessen. Zum Schluss gingen wir in den Hort oder wurden von den Eltern abgeholt.

Malik Gutzeit



Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Teilnahme am 3X3 Turnier in Plauen

3X3 Basketball ist eine Variante der Sportart Basketball. Pro Mannschaft stehen drei Spieler auf dem Feld, gespielt wird, anders als beim „5 gegen 5“ auf nur einen Korb.

In Plauen fand am 3. Juni ein 3X3 Event zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft statt. Bei den Herrenmannschaften nahmen sogar ehemalige Nationalspieler teil.

Vier Schüler der TRIAS Oberschule nahmen zum ersten Mal daran teil. Sie nannten sich „Elsterberger Nuggets“ und bekamen vom Ausrichter ein Wende-Spieldress in den Farben Schwarz-Weiß.

11 Mannschaften meldeten sich in der Kategorie U18 m an. Es wurde in 2 Gruppen gespielt. Die Jungs verloren 3 Spiele sehr knapp und konnten ein Spiel gewinnen.

Sie erreichten dadurch den 7. Platz. Ein wenig Enttäuschung war zu erkennen, aber sie haben sich sehr gut geschlagen gegen sehr gute Gegner, die teilweise im Ligabetrieb spielen.

Friedrich, Tamino, Jonathan und Sebastian vertraten ihre Schule tadellos.

Vielen Dank, Jungs. Weiter so!

Anne-K. Bräutigam

Sportlehrerin an den TRIAS Schulen Elsterberg



Biologieunterricht in der Stadt

Das regnerische Wetter in diesem Frühjahr hatte nicht nur schlechte Seiten. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a und 6b der TRIAS Schulen Elsterberg und für den Biologieunterricht war das Wetter nahezu perfekt. Der Regen lockt Regenwürmer wieder aus dem Boden heraus und somit konnte die Theorie, die im Biologieunterricht vermittelt wurde, auch praktisch an lebenden Regenwürmern umgesetzt werden. Die Schüler beobachteten den äußeren Bau und die Fortbewegung der Regenwürmer. Um die harten Borsten der Regenwürmer zu spüren, nahmen die Schüler einen Regenwurm auf die Hand. Wir konnten auch viele andere wirbellose Tiere beobachten wie zum Beispiel Schnecken, Nacktschnecken und Tausendfüßler.

Mariana Peteva, Biologielehrerin an den TRIAS Schulen Elsterberg



Biologie-Unterricht mal ganz anders



Insekten - sie besiedeln die ganze Welt und sind nahezu in fast allen Lebensräumen anzutreffen. In einer Biologiestunde im April waren wir mit unserer Biologie-Lehrerin Frau Peteva auf einer fußläufigen Grünfläche in Elsterberg unterwegs, um Insekten mit Lupen und Bechergläsern zu beobachten und zu bestimmen.

Dabei haben wir darauf geachtet, die Insekten vorsichtig zu behandeln und ihre natürlichen Lebensräume nicht zu stören.

Während unserer Untersuchungen konnten wir eine Vielzahl von Insektenarten entdecken.

Unter anderem haben wir Feuerkäfer, Ameisen, Mücken und Honigbienen identifiziert. Wir lernten, wie man die unterschiedlichen Arten anhand ihrer Körpermerkmale, Flugmuster und Verhaltensweisen unterscheid-

den kann.

Besonders faszinierend war der Moment, als wir eine Wildbiene in Aktion beobachten konnten. Wir sahen, wie sie Nektar sammelte und Pollen auf ihrem Körper transportierte.

Die Bestäubungsarbeit ist wichtig für die Pflanzenwelt und letztendlich für die Menschheit.

Insgesamt war die Exkursion zur Bestimmung von Insekten äußerst lehrreich und interessant.

Wir konnten unsere Kenntnisse über die kleine Tierwelt erweitern und haben ein größeres Verständnis für ihre Bedeutung in der Natur entwickelt.

Marie Oertel, Schülerin der Klasse 6g

Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Wir begehen den Anne-Frank-Tag

Unser Debattencafé in den TRIAS Schulen Elsterberg



Der jährliche Anne-Frank-Tag fand am 12. Juni statt und wurde neben 650 anderen Schulen aus ganz Deutschland auch von unseren TRIAS-Schulen mitgetragen. Insgesamt sechs Klassen beteiligten sich daran und öffneten ihren Unterricht für das Schicksal Annes sowie ihre gegenwärtige Bedeutung. Die Klasse 6g wohnte per Livestream der Eröffnung des Anne-Frank-Tages bei. Die Klassen 7a und 7b setzten sich mit einem Inter-

view einer Zeitgenössin Anne Franks auseinander und analysierten eine historische Karikatur über die Judenverfolgung. Abgerundet und vertieft wurde das Wissen spielerisch bei einem Kahoot-Quiz, in dem die beiden Klassen gegeneinander antraten. Die achten Klassen beschäftigten sich im Rahmen eines Projekttages ganztägig mit dem Anne-Frank-Tag und stellten unter anderem Überlegungen zu Idealen und Menschenrechten an. Die TRIAS-Schulen freuen sich schon darauf, in einem Jahr wieder teilnehmen zu können und bedanken sich bei der Anne-Frank-Stiftung für das tolle Infomaterial!

view einer Zeitgenössin Anne Franks auseinander und analysierten eine historische Karikatur über die Judenverfolgung. Abgerundet und vertieft wurde das Wissen spielerisch bei einem Kahoot-Quiz, in dem die beiden Klassen gegeneinander antraten. Die achten Klassen beschäftigten sich im Rahmen eines Projekttages ganztägig mit dem Anne-Frank-Tag und stellten unter anderem Überlegungen zu Idealen und Menschenrechten an. Die TRIAS-Schulen freuen sich schon darauf, in einem Jahr wieder teilnehmen zu können und bedanken sich bei der Anne-Frank-Stiftung für das tolle Infomaterial!

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen Elsterberg



Seit zwei Schuljahren sind die TRIAS Schulen Elsterberg eine von wenigen ausgewählten Pilotschulen in Sachsen, an denen im Auftrag der Medienstiftung der Sächsischen Sparkassenstiftung Medienprojekte durchgeführt werden. Die Lehrer und Schüler unserer Schulen haben damit schon sehr gute Erfahrungen gemacht, denn bereits mehrmals wurde der tägliche Unterricht durch praxisnahe Workshops aufgewertet. Die Referentin Flora Halbert besuchte dabei mehrere Klassen des 8. und 9. Jahrgangs, um mit den Schülern ein Debattencafé durchzuführen. Dazu wurden die Klassenzimmer im Stil der Wiener Kaffeehäuser umgeräumt, bevor es bei Keksen und in Gruppenarbeit ans Diskutieren ging. Mit viel Freude und großem Interesse schlüpfen im Mai die Schüler der Klassen 7a und 7b in die Rollen des Für und Widers sowie des Moderators und diskutierten leidenschaftlich über Themen wie Schönheitsideale, Body Positivity und Globalisierung am Beispiel von Billigtextilien aus Asien. Alle waren so sehr von der besonderen Unterrichtsstunde begeistert, dass einige Schüler sogar auf ihre Hofpause verzichteten, um weiter diskutieren zu können!

André Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen Elsterberg

Zu Besuch in einer katholischen Kirche

Wir, Religionsschüler der 9. Klasse der TRIAS Oberschule Elsterberg, waren am 5. Mai 2023 mit unserer Religionslehrerin Frau Kruse in der Katholischen Kirche in Plauen. Dort wurden wir herzlich von dem Pfarrer Marcus Hoffmann und der Gemeindeforentin Frau Manuela Siegburg begrüßt. Wir konnten zuerst die Kirche allein und leise erkunden und danach über unsere Beobachtungen sprechen. Wir haben uns besonders über die Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche unterhalten – wie zum Beispiel die sieben Sakramente: Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Priesterweihe, Beichte und Krankenölung. Der Pfarrer ist besonders auf das katho-



lische Verständnis der Beichte und der Kommunion eingegangen. In der Katholischen Kirche gibt es einen Schrank, den Tabernakel, wo die Hostien aufbewahrt werden. Diese werden manchmal zu Kranken und alten Menschen gebracht, die nicht zum Gottesdienst kommen können. Zum Abschluss haben wir noch alle gemeinsam das Vaterunser gebetet, das Gebet, das alle Christen miteinander verbindet.

Wir fanden diesen Ausflug in die Katholische Kirche spannend und lehrreich. Vielen Dank!

Lucy Brandt und Ida Buschner, Schülerinnen der Klasse 9

Unsere Ortsteile

Sommerfest in Scholas

Am

Sonnabend, dem 29.07.2023

feiert Scholas Sommerfest.



Die Dorfgemeinschaft Scholas e.V. und die Feuerwehr Scholas laden ein. **Beginn ist 18 Uhr.** Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir laden ein zu einem schönen Abend mit Musik, Tanz und guter Laune. Auch eine Tombola lockt mit vielen schönen Preisen.

Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus unseren Vereinen

Sportverein Coschütz



200 Wanderer machen Station in der Begegnungsstätte Coschütz

Als Verpflegungsstützpunkt diente am 15.05.2023 die neu errichtete Begegnungsstätte in Coschütz. 200 Wanderer starteten von Greiz aus und machten auf dem Weg nach Pöhl Rast in Coschütz. Dank der fleißigen Damen des SVC Ines Ditscherlein, Babara Röder, Esther Reinhold und Gisela Blumentritt waren schnell über 500 belegte Brötchen und Schnittchen vorbereitet, die bei den hungrigen Wanderern sehr gut ankamen. Ebenfalls Kaffee und Getränke wurden gereicht. Ein riesiges Dankeschön an die fleißigen Helfer und die Organisatoren des SVC Ines Ditscherlein und Mike Kramer. Eine Neuauflage 2024 ist in Planung, diesmal am Sportfestwochenende am 04.05.2024, so war vom Veranstalter zur erfahren.



200 Wanderer nutzen die Begegnungsstätte zum kurzen Rasten und Stärken



Danke an die fleißigen Damen des SVC, die sich um die Verpflegung an dem Tag kümmern

Veranstaltungstermine in Elsterberg und Ortsteilen 2023

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Juli | Vereinspokal Elsterberger Vereine Kegeln, <i>Elsterberger Kegelerverein 95 e.V.</i> |
| 1. Juli | Ruinenhupen 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr, <i>Oldtimerfreunde Elsterberg e.V.</i> |
| 7. und 8. Juli | Harley-Treffen auf der Burgruine Elsterberg, <i>Harley- & Custom-Crew Coschütz</i> |
| 15. und 16. Juli | Mittelaltermarkt mit Ritterspielen, Musik und vielen Händlern, <i>COEX-Veranstaltungen GmbH & Co. KG</i> |
| 12. August | „Spritzenfest“
120 Jahre Feuerwehr Görschnitz, <i>Feuerwehr Förderverein Görschnitz e.V.</i> |
| 25. bis 27. August | Kellerfest Burgruine Elsterberg, <i>Vogtländischer Heimatverein e.V.</i> |
| 9. September | Dorffest in Cunsdorf, <i>Verein zur Förderung der Ortsfeuerwehr und des Ländlichen Brauchtums Cunsdorf e.V.</i> |
| 10. September | Tag des offenen Denkmals in Elsterberg, <i>Vogtländischer Heimatverein e.V.</i> |
| 10. September | Tag des offenen Denkmals mit Führungen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, <i>Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V.</i> |
| 17. September | Großer Udo Jürgens Musikabend mit Vinzenz Heinze im Kulturhaus – Beginn: 17.00 Uhr, <i>Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.</i> |
| 30. September | Straßenfest der Feuerwehr Elsterberg, <i>Verein zur Förderung des Feuerschutzes der Stadt Elsterberg e.V.</i> |

Aus unseren Vereinen

Sportverein Coschütz



Erfolgreiche Gürtelprüfung für die Thai-Chi Karategruppe des SV Coschütz

Seit nunmehr fast zwei Jahren trainieren die Karatekids unter dem Dach des SV-Coschütz. Die Karatepraxis orientiert sich dabei an der Karate-Stilrichtung „Fudokan“. Dies bedeutet „Fudo“ = Stabilität/Fundament und „Kan“ = Halle/Haus, das „aus der stabilen Fundamente“. Dabei werden Wissen und Erfahrung des Gründers

des Fudokan Karate, Prof. Dr. Ilija Jorga, 10. Dan, Soke aus der Medizin und Biomechanik mit dem traditionellen Prinzipien des Karate in Einklang gebracht und praktisch umgesetzt.

In-sich-Ruhen, körperliche Stabilität und Selbstkontrolle, Selbstbewusstsein sowohl die Bereitschaft zur Selbstverteidigung sind maßgebliche Fähigkeiten, die hierbei erlernt werden.



Die Karategruppe des SVC nach bestandener Gürtelprüfung

Am 7.6.2023 fanden wieder Gürtelprüfungen in der Karategruppe statt. Die Prüfungen erfolgten für die Unterstufe (Weißgurt, Gelbgurt) und die Mittelstufe (Orange, Grün, Blau und 2. Blau) nach einem festgelegten Ablauf. Mit viel Engagement wurden im Vorfeld die Teildisziplinen Grundschiene (Kihon), Kata (Kampf gegen imaginäre Angriffe) und Kumite (Kampf) trainiert. Alle Prüflinge haben bestanden und können stolz auf ihre Leistungen sein. Großes Dankeschön an Silke Schmidt (4. Dan) für die Abnahme der Prüfungen.

Die Abteilung tritt auch bei offiziellen Veranstaltungen auf und zeigt ihr Können. So gab es u.a. einen Auftritt beim Brunnenfest in Elsterberg und beim Stauseefest in Noßwitz.

Text: Doreen Rahmig/ Christian Gerhard
Bild: Doreen Rahmig

Neue Sportgruppe Hula-Hoop Dance bereichert den Vereinssport beim SVC

SV Coschütz

HULA-HOOP-DANCE

NEU

ab 08. MAI 2023

Übungsleiterin:
Sabrina Schuster

Trainingszeiten:
Immer montags
17.30 – 19.00 Uhr

Wo? Turnhalle Elsterberg „Spiegelsaal“
Wer? Jugendliche und Erwachsene
Kontakt: 0173 / 5642120
Oder unter: www.sv-coschuetz.com

Eine neue Sportgruppe bereichert den SV Coschütz

Impressum- Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

Erscheinungsweise: monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)

Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schalker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf

Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2023.

Vertrieb: Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG.

Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden.

Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de

Aus unseren Vereinen

Sportverein Coschütz



Zum Ende der Saison versöhnlich – 1. Fußballmannschaft im Rückblick

■ Der Abteilungsleiter zeigt sich zufrieden

Es war keine einfache Spielzeit, so Abteilungsleiter Carsten Sänger zum Ablauf der Saison. Sportlich zählt der erreichte 5. Platz im Mittelfeld, der auch von vornherein das eigentliche Ziel war. Dies konnte erst durch die guten Spiele in der 2. Halbserie erreicht werden. Ein Dank gilt allen, die daran einen Anteil hatten. Die Integration der Jugend-A-Spieler ist bisher gut gelungen (Tom Dietzmann, Nick Reinhold, David Wolf, Felix Röder, Max Dinger, Luca Görner) und muss in der neuen Spielzeit fortgesetzt werden, so Sänger. Mit Erik Werndl und Nico Lenk kommen noch zwei gute Spieler aus der A-Jugend nach. Ein Potential der Mannschaft ist vorhanden und sollte mit allem notwendigen Engagement und Zuverlässigkeit, die im Mannschaftssport notwendig sind, die Grundlage bilden.

■ Die Meinung der Trainer

Auch das Team um Cheftrainer Jürgen Figura, mit Rene Reinhold und Mike Kramer, waren den Umständen nach zufrieden. Die zwei geplanten Jahre ihres Wirkens sind vorüber.

„Vor allem in den letzten Spielen zeigten wir, dass wir mit den Spitzenteams der Klasse bestehen können.“ Leider, so Figura, waren wir personell durch verschiedene Umstände (Verletzungen/Familie/Beruf) gezwungen, teilweise jede Woche umzustellen.

Auch für unsere Mannschaft bleiben die älteren Leitspieler eine wichtige Stütze.

Rückkehrer und einer unserer erfahrensten Spieler Alexander Schmiedl gilt es hier zu nennen, der von einer sogenannten Position eines „Liberos“ seine Spieler lautstark anfeuern und ein Spiel dirigieren kann. Vorbildwirkung haben zugleich Daniel Reinhold, Martin Wicht, Lukas Stier, Michael Stier und Torwart Maurice Oertel, die durch eine zuverlässige sowie engagierte Spielweise den Mannschaftskapitän Christoph Stier unterstützen. Als Bindeglied zu den jungen Spielern entwickelt sich immer mehr Fabian Pippig, dem es langsam besser gelingt, seine höherklassige Nachwuchserfahrung dabei zu nutzen. Die Einstellung stimmte, so Co-Trainer Reinhold, denn jeder hat, wenn er auf dem Platz stand, sein Bestes gegeben. Das galt auch zum Training, da auch hier alle, die es ermöglichen konnten, mitgezogen haben.

Die Spiele der 2. Mannschaft waren weniger erfolgreich, so Trainer Heiko Eisel. Das Personal gibt wenig Spielraum. Aber, so Eisel, gaben unsere Jungs immer ihr Bestes. Gute junge Spieler, wie Jonas

Keiderling, Franz Dinger und auch in der neuen Saison Kenny Anders verstärken das Team, das in der neuen Saison in Spielgemeinschaft mit Teutonia Netzschkau und der TSG Ruppertsgrün agieren wird. Es wird deutlich, dass wir diese Mannschaft brauchen. Einerseits wenn zu viele Spieler oder zu wenig Spieler bei der Ersten zur Verfügung stehen. Ein großes Dankeschön hier auch an Mario Schmidt, Jan Rossig und Martin Zimmermann, die im Bedarfsfall immer ausgeholfen haben.

■ Perfektes Umfeld für alle Sportler

Das ist auch gut für die vielen fleißigen Helfer und Anhänger des SVC zu wissen, so der Präsident Ronny Röder. Durchschnittlich waren es 30 Fans, die unsere 1. Mannschaft bei Auswärtsspielen begleiteten und mehr als 50 Fans, die bei Heimspielen der Mannschaft zur Seite stehen.

15 Sportfreunde (u. a. Pflege der Rasenplätze, Einlass, Ordnung und Sauberkeit in den Sanitär- und Umkleeräumen, Sporthalle, Reparaturarbeiten, Berichterstattung, Buswartung) arbeiten

regelmäßig im Ehrenamt, um diese perfekten Rahmenbedingungen beim SVC zu schaffen. Allen gilt es neben den Übungsleitern und Helfern in den Mannschaften recht herzlich im Namen des Präsidiums zu danken.

A. Oberlein



Dank auch von Übungsleiter Jürgen Figura und Abteilungsleiter Carsten Sänger an Kevin für die zuverlässige Unterstützung der 1. Mannschaft



Schweren Herzens: Verabschiedung von Kevin Lehmann (2.v.l.), der im kommenden Jahr für den EBC auflaufen wird. Wir wünschen Kevin weiterhin alles Gute und sportliche Erfolge.



Gruppenbild der 1. Mannschaft beim 5:2 Sieg über den FSV Mylau

Aus unseren Vereinen

Elsterberger Ballspielclub



Der EBC sagt DANKE



Die Kleinsten des Elsterberger BC bei ihrem wöchentlichen Kindersport auf der Elsteraue.

Hier mal ein ganz großes **DANKESCHÖN** an unsere Katja und unsere Lina für eine fantastische Arbeit mit unseren Jüngsten.



Das nächste **Dankeschön** geht an unser Trainerteam Steffen, Lucas und Max. Unsere Übungsleiter der F-Junioren haben in ihrer ersten Saison eine herausragende Arbeit geleistet!

Benjamin Schlenther

Anzeige(n)

Aufatmen beim Elsterberger BC - durch einen 2:3 Auswärtssieg bei Lok Plauen sichern wir uns endlich den Klassenerhalt! Glückwunsch an das gesamte Team!



Unsere erste Mannschaft startet somit auch kommende Saison in der Kreisliga B. Der SV Leubnitz ist völlig verdient aufgestiegen. Die 2. Vertretung von Wacker Plauen muss sich kommende Saison eine Liga tiefer beweisen und Stahlbau Plauen muss noch 2 Relegations-spiele bestreiten.

PL	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Leubnitz	26	87	74
2.	Lauterbach	25	47	51
3.	SC Syrau II	26	9	43
4.	Klingenthal	26	6	41
5.	Eichigt II	26	-8	40
6.	Lok Plauen	26	-8	38
7.	Ranch Plauen	26	13	34
8.	Post Plauen	26	1	34
9.	Theuma	25	-8	33
10.	BC Erlbach II	26	-18	27
11.	SG Pausa	26	-20	26
12.	Elsterberg	26	-43	25
13.	SG Plauen	26	-20	23
14.	Wack.Plauen II	26	-38	22

Unsere C-Jugend, in Spielgemeinschaft mit Teutonia Netzschkau, beendet ihre Saison in der Meisterrunde mit einem hervorragenden dritten Platz. Wir sind sehr stolz auf euch!



Aus unseren Vereinen

Elsterberger Faschingsclub



EFC-Sommerfest auf der Elsteraue

Bei bestem Sommerwetter hatte der Elsterberger Faschingsclub (EFC) am 17. Juni zum Sommerfest eingeladen. Dazu waren Tische und Bänke für die Besucher sowie die große Bühne gleich neben Grillstand, Kuchenbüfett oder Schankwagen auf dem Parkplatz im Wolfgang-Steu-del-Stadion aufgebaut worden. Sehr gut besucht war das Fest. Dies begann mit einem Dankeschön für Birgit Motzkus. Thomas Schurich, zweiter Vorsitzender des EFC, bedankte sich mit einem Präsentkorb bei der Birgit für ihr Tun als fleißige Helferin im Hintergrund bei den



Sven Thumstädter führte als Gärtner Siegfried durch das Programm. Foto: Jürgen Stefaniak



Beim kleinen Zwischenspiel mussten Bürgermeister Axel Markert, Ralph Krause (Schützenverein Kleingera), Michael Böttger (GFG) und Jürgen Claus (Feuerwehrverein) (von links) eine Wettfahrt mit Spielzeugautos an der Schnur durch ein möglichst schnelles Aufwickeln dieser absolvieren. Foto: Jürgen Stefaniak



Die Elsterberger Akrobaten eröffneten bereits zur Kaffeezeit das Programm beim EFC-Sommerfest mit ihrem Auftritt. Foto: Jürgen Stefaniak

Vereinsaktivitäten und auch so. EFC-Programmgestalterin Nicole Köhler übergab den Korb.

Dann sorgten zur besten Kaffeezeit fünf Mädels des Elsterberger Akrobatenvereins für einen tollen Festauftakt. Am Abend waren dann die EFC-Mitglieder dran. Da präsentierten die Tanzgruppen des Vereins ihr Können. Moderiert vom Gärtner Siegfried, dargestellt von Sven Thumstädter, zeigten sie fast zwei Stunden ein tolles



Jan Dörfler kam als Gottlieb Wendehals mit dem Huhn in der Tasche unter dem Arm und führte die Polonaise über den Festplatz und die Bühne. Foto: Jürgen Stefaniak



Die Mitwirkenden beim EFC-Sommerfest verabschiedeten sich am Ende des Programms noch bei den Besuchern gemeinsam. Diese spendeten reichlich Beifall. Foto: Jürgen Stefaniak

Programm. Nach dem Auftakt der Gruppe "Glänzen + Partner", die mit den Gardemädels tanzten, folgten die Kinder. Bei ihnen stand der Regenmann im Fokus des Bühnenauftritts. Die Boys blickten in die Musikgeschichte. Sie kamen als Gottlieb Wendehals, der bei seiner Polonaise sogar die Besucher mit einbezog, als Biene Maja oder Elvis-Imitator. Nach der Olsenbande (die Teenies) kamen die Damen vom Frauenelferrat als Hippies. Dann folgte ein Spiel als Abwechslung und als Pause zu den Tanzauftritten. Bei diesem Spiel galt es die Frage zu beantworten, wessen Auto fährt am schnellsten. Der Antrieb der Modellautos war eine 15 Meter lange Schnur, diese aufzuwickeln und so das daran angebundene Auto als Erster ins Ziel zu bringen, war gefordert. Bürgermeister Axel Markert, Ralph Krause vom Vogtländischen Schützenverein Kleingera, GFG-Vereinsvorsitzender Michael Böttger und Jürgen Claus, der Vorsitzende des Feuerwehrtreibervereins Elsterberg, waren die Mitspieler. Wer gewann war am Ende zweitrangig, der Spaß stand im Vordergrund und für jeden gab es ein Bier. EFC-Chef Marcus Walter und sein Vize Thomas Schurich moderierten das Spiel.

Danach kamen alle Tanzgruppen nochmals zu einem Auftritt auf die Bühne. Die dabei umgesetzten Themen waren Sommer oder Michael Jackson. Schließlich verabschiedeten sich alle Protagonisten von den Besuchern.

Von Jürgen Stefaniak

Informationen aus den Bibliotheken

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

TERMINE

- Cunsdorf** 13:15 bis 14:00 Uhr, Mittwoch, 19. Juli * Spielplatz
- Kleingera** 12:15 bis 12:45 Uhr, Montag, 24. Juli * Dorfplatz
- Coschütz** 13:00 bis 13:45 Uhr, Montag, 24. Juli * Parkplatz am Kulturhaus



Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter: **036621/881-50** und per E-Mail unter: **bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de**

Die Stadtbibliothek Elsterberg empfiehlt für Leseratten und die, die es werden wollen:



Ein herzliches Dankeschön auch an die Buchspender.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart –
Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Juli 2023 – in die Laurentius-Kirche:

Sonntag	2. Juli	11.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	9. Juli	11.00 Uhr	Wortgottesdienst

Bitte beachten: In den Sommerferien finden die Gottesdienste 14-tägig statt!!

Sonntag	16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	30. Juli	09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Ausblick auf die Gottesdienste im August:

Sonntag	13. August	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	27. August	09.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schulanfang erstmals auf der Burgruine Elsterberg

Die Kinder- und Gemeindegruppen pausieren während der Sommerferien.

Die Junge Gemeinde trifft sich immer wieder – bitte im Gemeindebüro nachfragen!

(Tel. 036621-20385 – Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr sowie Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr!)

Service

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

ORTS-App Elsterberg



Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST

**Bundesweite Rufnummer
für den Notdienst**

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> **Thüringer Energie**
Service 03641 – 817 1111
Störungsnummer Strom 0800 686 11 66
Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> **Mitnetz Strom (enviaM)**
Störungsrufnummer 0800 230 5070

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

Dies und Das

Hohndorf feiert am letzten Samstag im Juli

Am **29.07.2023** ist es endlich wieder soweit, der Hohndorfer Sportverein lädt zum Dorf- und Sportfest auf den Hohndorfer Sportplatz ein.

Angefangen von Funino Festivals, über Kinderbelustigungen, bis hin zu einer Bubble Ball Arena wird allerhand geboten für die kleinen und großen Besucher. Auch der Auftritt unserer Kinder vom Kindergarten „Am Froschteich“ wird wieder vielen Besuchern ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Am Abend wird DJ Matthias Baumert mit alten und neuen Hits die Tanzfläche zum Beben bringen.

Die Showeinlagen des **Elsterberger Faschingsclubs** runden das Programm am Abend ab, bevor gegen 23:00 Uhr das Feuerwerk den Nachthimmel über Hohndorf erleuchten wird.

Natürlich ist den ganzen Tag für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Hohndorfer Sportverein freut sich auf Ihr Kommen.

Verband für Behinderte

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan Juli 2023

Änderungen vorbehalten!

Montag:

- Krabbelgruppe – Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder
Wann? 03.07.23, 17.07.23, 31.07.23, 09:30 bis 11:00 Uhr

Dienstag:

- Bunte Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann? 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23, 25.07.23, 14:00 bis 17:00 Uhr
Am 25.07.23 mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder
- Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Das Schwimmbad bleibt aus technischen Gründen voraussichtlich bis Mitte Oktober 2023 geschlossen! Es findet somit auch kein Behindertenschwimmen statt. Bei Fragen wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiterinnen im Büro!

Donnerstag:

- Bewegt älter werden – Sportgruppe für Jedermann
Wann? 06.07.23, 20.07.23, 16:00 bis 17:00 Uhr
- Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach
Wann? 13.07.23, 27.07.23, 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorankündigung:

Sommerfest auf dem Gelände des Kulturvereins „Alte Papierfabrik“ e. V.

Wann? 25.08.2023, ab 14:00 Uhr, **Wo?** Mylauer Straße 3

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit all unseren Mitarbeitenden & Ehrenamtlichen zu Spiel & Spaß sowie Angebote für die ganze Familie!

Die TelefonSeelsorge Vogtland sucht dringend Verstärkung



Sie wollen für Andere da sein, zuhören und trösten? Sie haben Einfühlungsvermögen und möchten Ihre Kompetenzen erweitern? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und bei unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen!

Informieren Sie sich unter: telefonseelsorge-sws.de Kontakt: t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de
Handy: 0176 12613060

Das Team der TelefonSeelsorge Vogtland freut sich auf Sie!

Hospizverein Vogtland e. V.

Information, Auskunft und Kontakt unter:
0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach,
Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

www.hospizverein-vogtland.de

info@hospizverein-vogtland.de



■ Veranstaltungen

• Trauer Café Reichenbach

Am 03.07. und 07.08.2023 von 15.00 bis 17.00,

jeden 1. Montag im Monat

Einzelgespräche möglich

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

• Treffen von Betroffenen, Angehörigen nach Suizid

Einmal im Monat, Einzelgespräche möglich,

nach telefonischer Anmeldung

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

• Elsterberg – Trauergespräche, Unterstützung und Beratung von Schwerkranken

nach telef. Vereinbarung, Einzelgespräche möglich

Hausbesuche bzw. nach Vereinbarung

Wir suchen ab sofort
MitarbeiterInnen
am TELEFON und ONLINE!

TelefonSeelsorge®

Interesse? 0176 12613060
www.telefonseelsorge-sws.de

Ein Ehrenamt mit Herz und Verstand.

Gratulationen

**Wir gratulieren nachträglich
(Mai) ganz herzlich**

zum 75. Geburtstag

Frau Gabriele Neumann aus Elsterberg
Herr Helmut Fischer aus Kleingera
Frau Ursula Reißmann aus Scholas
Frau Christa Majewski aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Frau Sieglinde Keilig aus Losa
Frau Ingrid Lehmann aus Elsterberg
Frau Brigitte Wahsner aus Coschütz



zum 95. Geburtstag

Frau Inge Henschel aus Görschnitz

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **Freitag, 14. Juli 2023**
Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 1. August 2023

Neue Termine für Redaktionsschluss der Elsterberger Nachrichten 2023!

**Bitte beachten Sie ab sofort die geänderten Termine für
den Redaktionsschluss der Elsterberger Nachrichten 2023**

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
01.08.2023	14.07.2023
05.09.2023	18.08.2023
04.10.2023	15.09.2023
07.11.2023	20.10.2023
05.12.2023	17.11.2023
Januar 2024	15.12.2023

Später eingehende Anzeigenwünsche können leider in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.



Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Der Bürgermeister der Stadt Elsterberg, Axel Markert,
wünscht den Eheleuten

Brigitte und Heinz Köhler aus Cunsdorf

zur Diamantenen Hochzeit beste Gesundheit, alles Gute und
noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger
Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

**Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger
Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?**
Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem
nach Hause schicken (2,50€ pro Ausgabe). Schreiben Sie da-
für eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns
unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei **Reklamationen** wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder
schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.